



## Beschlüsse aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates

Sitzungsdatum	Beginn	Ende	Ort
Dienstag, 05.02.2013	19:30 Uhr	20:45 Uhr	im Sitzungssaal, Rathaus

### 1 Vereidigung von Herrn Klaus Hamann als neues Gemeinderatsmitglied

Herr Klaus Hamann wurde als neues Gemeinderatsmitglied von Herrn Bürgermeister Fuchs vereidigt.

### 2 Klimaschutzleitbild der Gemeinde Petershausen; Maßnahmenplan 2012-2020

#### Sachverhalt:

In der Gemeinderatssitzung vom 28.06.2012 wurde folgender Beschluss gefasst:

#### Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, dass anhand der Ziele des Leitbildes (Muster s. Anlage) der Maßnahmenplan so aufbereitet wird, dass sich anhand der Kosten-Nutzen-Effizienz für Energieeinsparung und CO<sub>2</sub>-Minderung ablesen lässt, mit welcher Priorität die einzelnen Maßnahmen umgesetzt werden sollten (Muster s. Anlage).

Zur Konkretisierung sollen

1. in einer eigenen öffentlichen Veranstaltung noch vor den Sommerferien sollen die Leiter der Klimaschutzprojektgruppen ihre Ergebnisse vortragen (20 Min. je Projekt) und so die interessierte Öffentlichkeit weiter für das Thema sensibilisieren.
2. eine Koordinationsstelle (Energiemanagement) geschaffen werden, mit den Aufgaben Koordination und begleitende Beratung bei der Umsetzung von Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz und des Anteils erneuerbarer Energie, sowie Organisation und Moderation von themenbezogenen „Energie-Tischen“ mit für die Energiebilanz der Gemeinde handlungsrelevanten Akteuren. Es ist zu prüfen, ob Fördermöglichkeiten für die Koordinationsstelle bestehen. Die Ausgestaltung des Energiemanagements ist mit dem Steuerkreis abzusprechen.
3. ein Energieforum geschaffen werden.
4. die Gemeindeverwaltung aus dem Klimaschutzleitbild den Maßnahmenplan 2012-2020 erstellen (s. Anlage). Bei Bedarf ist der Maßnahmenplan fortzuschreiben.

**angenommen**

**Ja 15 Nein 0**

Punkt 4 (Maßnahmenplan 2012-2020) wurde von der Verwaltung aufbereitet. Dabei wurde zum einen geprüft, ob die vorgeschlagenen Maßnahmen nach geltendem Recht umsetzbar sind. Des Weiteren wurden Prioritäten zur Diskussion im Gemeinderat vorgeschlagen.



Dabei wurde von folgenden Überlegungen ausgegangen:

Die Grundsäulen des Leitbilds bilden folgende Vorgaben:

1. CO 2 – Einsparungen
2. Erzeugung regenerativer Energien
3. Wissens- und Bewusstseinsbildung, Öffentlichkeitsarbeit, Vernetzung

Einteilung der Prioritäten:

Da es bei den vorgenannten Maßnahmen ohne technische und wissenschaftliche Begleitung sehr schwierig ist, die dadurch gewonnene CO 2 – Einsparung zu beziffern und es ebenso schwierig ist, ohne konkrete Planungen Kosten zu beziffern, wurden die Prioritäten im Hinblick auf die Vorbildfunktion der Gemeinde (Prestigeprojekte) und den möglichen Zeitraum einer Umsetzung vergeben. Da weder Kosten noch die Finanzierbarkeit bekannt sind, kann sich ggf. im Einzelfall der Ausführungszeitraum verändern. Ggf. kann die Bezifferung der CO-2 Einsparung der einzelnen Maßnahmen durch die neu zu schaffende Koordinationsstelle (s. TOP 4) ermittelt werden.

Da es sich bei dem Maßnahmenplan von 2012-2020 um einen relativ kurzen Zeitraum handelt, wurden lediglich 4 Prioritätsstufen vergeben:

## **Priorität 1:**

- Datenerhebungen:  
jährlich wiederkehrende Erhebungen oder z.B. Einzelwerke wie z.B. Energienutzungsplan
- Grundsatzentscheidungen für weitere Vorgehensweisen z.B. in der Baulandpolitik
- Prestigeprojekte:
  - ➔ Sanierungen oder Beschaffungen, soweit in den Zeitraum bis 2014 möglich
  - ➔ Mobilitätsplanungen
- Aufbau einer effizienten Öffentlichkeitsarbeit
- Projekte, mit deren Umsetzung unmittelbar begonnen werden soll

## **Priorität 2:**

- Bau-, Sanierungs- und Beschaffungsmaßnahmen, soweit im Zeitraum (bis 2017) möglich und finanzierbar
- Planung der Maßnahmen mit Priorität 3

## **Priorität 3:**

- Bau-, Sanierungs- und Beschaffungsmaßnahmen, die einen längeren Zeitraum (bis 2020) benötigen und nicht als Prestigeprojekte in Priorität 1 und 2 fallen
- Planung bzw. Vorbereitung von Maßnahmen der Priorität 4

## **Priorität 4:**

- Bau-, Sanierungs- und Beschaffungsmaßnahmen, die aufgrund Umständen, die nicht in gemeindlicher Hand liegen, z.B. komplizierte Eigentumsverhältnisse oder andere Baulastträger (Straßenbau), einen wesentlich höheren Zeitaufwand erfordern

Nächste Schritte:

- Festlegung von Einzelprojekten, die in absehbarer Zeit umgesetzt werden sollen, mit der die Vorbildfunktion der Gemeinde gefestigt werden kann. Die Verwaltung wird in einer der



nächsten Sitzungen entsprechende Vorschläge machen.

Hinweis: Möglicherweise eignen sich die Einzelprojekte für eine sog. LEADER-Förderung.

- Ermittlung der CO- Einsparungen durch die neu zu schaffende Koordinationsstelle

## **Beschluss:**

Auf Basis des beiliegenden Maßnahmenplans 2012 -2020 werden in den Folgesitzungen Einzelprojekte festgelegt, die kurzfristig angegangen werden sollen.

**angenommen**

**Ja 18 Nein 0**

---

## **3 Klimaschutzleitbild der Gemeinde Petershausen; Bestellung eines Energiereferenten**

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat bestimmt Herrn Dr. Ernst Nold zum Energiereferenten für die derzeitige Wahlperiode (2008-2014) und Herrn Dr. Rolf Trzcinski als Stellvertreter.

**angenommen**

**Ja 18 Nein 0**

---

## **4 Klimaschutzleitbild der Gemeinde Petershausen; Schaffung einer Koordinationsstelle**

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat stimmt zu, mit den Gemeinden Vierkirchen und Haimhausen und dem Freien Energieforum im Bereich Klimaschutz zu kooperieren. Die Gemeinde übernimmt insoweit anteilig Kosten für einen Projektleiter Energie i.H.v. bis zu 20.000,-- € jährlich, der vom Freien Energieforum bei Dachau Agil für einen Zeitraum von 2 Jahren befristet angestellt wird.

Der Projektleiter Energie (Koordinationsstelle) soll für die Umsetzung des Klimaschutzleitbildes der Gemeinde als auch für Öffentlichkeitsarbeit/Vernetzung und Begleitung des Energieforums Petershausen und der Agendagruppe zur Verfügung stehen.

**angenommen**

**Ja 18 Nein 0**

---

## **5 Klimaschutzleitbild der Gemeinde Petershausen; Schaffung eines Energieforums**

### **Sachverhalt:**

In TOP 2 wurde auf den Gemeinderatsbeschluss vom 28.06.2012 verwiesen, wonach ein Energieforum zu schaffen ist. Dieses aus engagierten Bürgern gebildete Gremium hat gemäß Nr. 3.1 Satz 2 des Leitbilds die Aufgabe, durch Legitimation des Gemeinderats die Umsetzung des Leitbilds zu unterstützen.



Bei der Informationsveranstaltung im Juli 2012 über die Ergebnisse des Leitbilds wurde gleichzeitig auch das Interesse an der Teilnahme des Forums abgefragt. Letztendlich fanden sich acht interessierte Gemeindeglieder. Über die detaillierten Aufgaben des Forums sowie die Rechtsform wurde im November 2012 im Steuerkreis diskutiert, in einer weiteren Sitzung im Dezember wurde dies mit den am Forum Interessierten und dem Steuerkreis besprochen. Die Interessierten tendierten zu einer Vereinsgründung. Daraufhin folgten noch weitere Treffen der Interessierten mit folgendem Zwischenergebnis:

Es soll ein Verein „Energieforum Petershausen e.V.“ in den nächsten drei Monaten gegründet werden.

- Als Vereinszweck ist vorgesehen:

. Mitwirkung und Unterstützung der Gemeindeverwaltung und des Gemeinderates bei der Umsetzung des Klimaschutzleitbildes von Petershausen

. Unterstützung und enge Zusammenarbeit mit Energiemanager und Energiereferenten

. Vertretung von Bürgerinteressen wie ein sog. „Träger öffentlicher Belange“

## **Beschluss:**

Der Gemeinderat begrüßt die Gründung des Vereins „Energieforum Petershausen e.V.“ und hofft auf eine gute, offene und fruchtbare Zusammenarbeit. Mit dem Vereinszweck besteht Einverständnis.

**angenommen**

**Ja 18 Nein 0**